

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1 Produktidentifikator**

**Weldtite Dirtwash Disc brake cleaner**  
**Artikelnummer 03029**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Bremsenreiniger

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
**Hersteller**

Weldtite Products Ltd.  
 Unit 9, Harrier Road, Humber Ind. Estate  
 Barton-on Humber North Lincolnshire DN 18 5RP / UK  
 Telefon 0044-1652-660000  
 Fax 0044-1652-660066  
 Homepage www.-weldtite.-co.-uk  
 E-Mail sales@weldtite.co.uk

**Firma**

fasi-Sicherheitsprodukte GmbH  
 Lange Lage 3  
 37154 Northeim / DEUTSCHLAND  
 Telefon +49(0)5551 -2246  
 Fax +49(0)5551 - 65538  
 Homepage www.fasi-northeim.de  
 E-Mail fasi-sicherheitsprodukte@t-online.de

**Auskunftgebender Bereich**
**Technische Auskunft**

sales@weldtite.co.uk

**Sicherheitsdatenblatt**

sdb@chemiebuero.de

**1.4 Notrufnummer**
**Beratungsstelle**

+49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]**
**Gefahrenpiktogramme**

**Signalwort**

GEFAHR

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

## Gefahrensymbole



Hochentzündlich



Reizend



Umweltgefährlich

## R-Sätze

R 12: Hochentzündlich.  
 R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
 R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

## Gefahrenpiktogramme



## Signalwort

GEFAHR

## Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene  
 Propan-2-ol

## Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

15 - <30% aliphatische Kohlenwasserstoffe (Treibgas)  
 >=30% aliphatische Kohlenwasserstoffe  
 Duftstoffe CITRONELLOL  
 Duftstoffe d-LIMONENE  
 Duftstoffe CITRAL  
 Duftstoffe

## 2.3 Sonstige Gefahren

## Physikalisch-chemische Gefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

## Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**
**Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 25 - <60   | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene<br>EINECS/ELINCS: 927-510-4, ECB-Nr.: 01-2119475515-33-XXXX<br>GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411<br>EEC: F-Xn-N, R 11-38-65-67-51/53 |
| 20 - <40   | Erdölgase, verflüssigt (< 0,1% 1,3-Butadien)<br>CAS: 68476-85-7, EINECS/ELINCS: 270-704-2, EU-INDEX: 649-202-00-6<br>GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas (verflüssigtes Gas): H280<br>EEC: F+, R 12   |
| 15 - <30   | Propan-2-ol<br>CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX<br>GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336<br>EEC: F-Xi, R 11-36-67  |

**Bestandteilekommentar**

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen  
Kopfschmerz  
Schwindel  
Müdigkeit

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Wassersprühstrahl.  
Löschpulver.  
Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

Kohlenmonoxid (CO).

Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 25 - <60   | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene  |
|            | EINECS/ELINCS: 927-510-4, ECB-Nr.: 01-2119475515-33-XXXX  |
|            | Arbeitsplatzgrenzwert: 395 ppm, 1600 mg/m <sup>3</sup> , (Rohstoffherstellerangabe)                                 |
| 20 - <40   | Erdölgase, verflüssigt (< 0,1% 1,3-Butadien)  |
|            | CAS: 68476-85-7, EINECS/ELINCS: 270-704-2, EU-INDEX: 649-202-00-6   |
|            | Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , DFG   |
| 15 - <30   | Propan-2-ol   |
|            | CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX                      |
|            | Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG  |
|            | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)   |
|            | BAT: Parameter Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Blut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
|            | Parameter Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende      |

**DNEL**

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 25 - <60   | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, CAS: 64742-49-0           |
|            | Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2085 mg/m <sup>3</sup> .  |
|            | Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 477 mg/m <sup>3</sup> . |
|            | Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 300 mg/kg bw/d.              |
|            | Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 149 mg/kg bw/d.              |
|            | Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 149 mg/kg bw/d.            |
| 20 - <40   | Erdölgase, verflüssigt (< 0,1% 1,3-Butadien), CAS: 68476-85-7                   |
|            | Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt.:                                |

**PNEC**

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 25 - <60   | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, CAS: 64742-49-0 |
|            | Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.,                      |
| 20 - <40   | Erdölgase, verflüssigt (< 0,1% 1,3-Butadien), CAS: 68476-85-7         |
|            | Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.,                      |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

|  |   |
|--|---|
| <b>Augenschutz</b>                                     | Schutzbrille.   |
| <b>Handschutz</b>                                      | Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.<br>Bei Dauerkontakt:<br>Butylkautschuk, >480 min (EN 374).<br>bei Spritzkontakt<br>Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)   |
| <b>Körperschutz</b>                                    | Lösemittelbeständige Schutzkleidung.  |
| <b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>                        | Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. |
| <b>Atemschutz</b>                                      | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.<br>Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.  |
| <b>Thermische Gefahren</b>                             | Siehe ABSCHNITT 7.  |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.  |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Form</b>                                      | Aerosol         |
| <b>Farbe</b>                                     | gelb            |
| <b>Geruch</b>                                    | citrusartig     |
| <b>Geruchsschwelle</b>                           | nicht bestimmt  |
| <b>pH-Wert</b>                                   | nicht anwendbar |
| <b>pH-Wert [1%]</b>                              | nicht anwendbar |
| <b>Siedepunkt [°C]</b>                           | nicht anwendbar |
| <b>Flammpunkt [°C]</b>                           | nicht anwendbar |
| <b>Entzündlichkeit [°C]</b>                      | nicht anwendbar |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                   | nicht bestimmt  |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                    | nicht bestimmt  |
| <b>Brandfördernd</b>                             | nein            |
| <b>Dampfdruck/Gasdruck [kPa]</b>                 | nicht bestimmt  |
| <b>Dichte [g/ml]</b>                             | nicht bestimmt  |
| <b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]</b>           | nicht anwendbar |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                     | nicht anwendbar |
| <b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b> | nicht bestimmt  |
| <b>Viskosität</b>                                | nicht anwendbar |
| <b>Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]</b>   | nicht anwendbar |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>               | nicht anwendbar |
| <b>Schmelzpunkt [°C]</b>                         | nicht anwendbar |
| <b>Selbstentzündung [°C]</b>                     | nicht anwendbar |
| <b>Zersetzungspunkt [°C]</b>                     | nicht anwendbar |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3 Gefährliche Reaktionen**

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.  
Erwärmung

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Entzündliche Gase/Dämpfe.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 25 - <60   | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, CAS: 64742-49-0<br>LD50, oral, Ratte: > 3000 mg/kg bw.  |
| 15 - <30   | Propan-2-ol, CAS: 67-63-0<br>LC50, inhalativ, Ratte: 19000 ppm /8h.<br>LD50, dermal, Kaninchen: 13000 mg/kg.<br>LD50, oral, Ratte: 4700-5800 mg/kg. |
| 20 - <40   | Erdölgase, verflüssigt (< 0,1% 1,3-Butadien), CAS: 68476-85-7<br>LC50, inhalativ, Ratte: > 20 mg/l/4h.  |

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Reizend        |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Reizend        |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>                          | nicht bestimmt |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | nicht bestimmt |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | nicht bestimmt |
| <b>Mutagenität</b>   | nicht bestimmt |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | nicht bestimmt |
| <b>Karzinogenität</b>  | nicht bestimmt |
| <b>Allgemeine Bemerkungen</b>                                      |                |

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 25 - <60   | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, CAS: 64742-49-0 |
|            | LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: > 13,4 mg/l.                        |
|            | NOEC, (21d), Daphnia magna: 0,17 mg/l.                                |
|            | NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 10 mg/l.               |
|            | EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 10 - 30 mg/l.           |
|            | EC50, (48h), Daphnia magna: 3 mg/l.                                   |
| 15 - <30   | Propan-2-ol, CAS: 67-63-0   |
|            | EC50, (48h), Daphnia magna: 7550-13299 mg/l.                          |
|            | IC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: > 1000 mg/l.                    |
|            | LC50, (96h), Fisch: 9640-10400 mg/l.                                  |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Verhalten in Umweltkompartimenten

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit Keine Tenside enthalten.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

160504\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150104 Verpackungen aus Metall.

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport nach ADR/RID** UN 1950 Druckgaspackungen 2.1

- **Klassifizierungscode** 5F

- **Gefahrzettel**



- **ADR LQ** 1 I

- **ADR 1.1.3.6 (8.6)** Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)

**Binnenschifffahrt (ADN)** UN 1950 Druckgaspackungen 2.1

- **Klassifizierungscode** 5F

- **Gefahrzettel**



**Seeschifftransport nach IMDG** UN 1950 Aerosols (Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics) 2.1 - MARINE POLLUTANT

- **EMS** F-D, S-U

- **Gefahrzettel**



- **IMDG LQ** 1 I

**Lufttransport nach IATA** UN 1950 Aerosols, flammable 2.1

- **Gefahrzettel**



### 14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

### 14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

### 14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2



### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>              | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG   |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>       | ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013)  |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b> | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220). |
| - Wassergefährdungsklasse           | 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2013)  |
| - Störfallverordnung                | ja  |
| - Klassifizierung nach TA-Luft      | 5.2.5 Organische Stoffe.  |
| - Lagerklasse (TRGS 510)            | LGK 2B: Aerosole  |
| - Beschäftigungsbeschränkungen      | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  |
| - VOC (1999/13/EG)                  | ca. 100%  |
| - Sonstige Vorschriften             | TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole).<br>BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017).<br>BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).          |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:  
2-Propanol  
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 11: Leichtentzündlich.  
R 38: Reizt die Haut.  
R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 12: Hochentzündlich.  
R 36: Reizt die Augen.

### 16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H220 Extrem entzündbares Gas.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**16.3 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

**16.4 Sonstige Angaben**

|                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| <b>Geänderte Positionen</b>           | keine |
| <b>GV Gefährdungsgruppe Haut:</b>     | HB    |
| <b>GV Gefährdungsgruppe Einatmen:</b> | E     |
| <b>GV Freisetzungsgruppe:</b>         | hoch  |